

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **11.02.2021** in der Sporthalle der Grundschule Otze, Heeg 17, 31303 Burgdorf

18.WP/OR Otze/025

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:17 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Bürgermeister

Pollehn, Armin

Ortsbürgermeister

Meyer, Andreas

stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav-Adolf
Höfner, Joachim
Petrusjanz, Nele

Verwaltung

Debes, Ulrike
Zellmer, Johanna

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 24.09.2020
3. Bericht BIOS Otze e.V.
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1. Ebenerdige Bahnübergänge in Burgdorf
Vorlage: M 2020 1327/1

- 5.2. Fertigstellung der BaumOasen Burgdorf, Otze und Sorgensen-Dachtmissen
Bezugsvorlagen: BV 2019 1079, BV 2020 1204 und BV 2020 1209
Vorlage: M 2020 1433
- 5.3. Verlängerung der Bahnsteige in Ehlershausen
Bezug: M 2020 1387
Vorlage: M 2020 1387/1
- 5.4. Projektmanagement: Berichtswesen 3. Quartal 2020 und Empfehlungen für die Projektinitiierung
Vorlage: M 2020 1428
- 5.5. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2020 und Vorstellung der regelbasierten Ampelsteuerung
Vorlage: M 2021 1483
6. Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion gem. Geschäftsordnung zur Ausweisung von Windkraftanlagen im Otzer Bruch
Vorlage: A 2021 1489
7. Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen
Vorlage: BV 2020 1399
8. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2021
Vorlage: BV 2020 1435
9. Ausweisung Tempo 30-Zone in Otze
Vorlage: BV 2021 1482
10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Meyer eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Meyer eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 24.09.2020**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll vom 24.09.2020 wird genehmigt.

3. **Bericht BIOS Otze e.V.**

Der Sprecher der BIOS e.V. gab einen Überblick über die zurückliegenden Ereignisse zur Entwicklung des Schienenverkehrs in Otze. So habe im Sommer 2020 u.a. eine virtuelle Informationsveranstaltung mit der Deutschen Bahn stattgefunden. Im Oktober sei eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen unter Coronabedingungen durchgeführt worden.

Zudem begrüßte er, dass es nun dem Anschein nach nicht mehr beabsichtigt sei, den sogenannten höhengleichen Bahnübergang in Otze zu entwickeln. Eine Freistellung von Kostenbeteiligungen für Kommunen führe zudem zu einer finanziellen Entlastung derer. Weiterhin hätten Lärmmessungen ergeben, dass trotz neuem Schienenlärmschutzgesetzes keine wesentliche Verbesserung stattgefunden habe, dies liege wohl an Übergangsproblemen. Güterwaggons sollten alle auf sogenannte Flüsterbremsen umgestellt werden. Vermehrt seien nun jedoch Erschütterungen in Otze negativ aufgefallen.

Als Ausblick wurde berichtet, dass am 23.03 und 24.03.2021 wieder Zähl- und Messaktionen am Bahnhof Otze stattfinden. Bereits jetzt seien alle Teams zur Zählung besetzt.

Herr Meyer bedankte sich für die Ausführungen und regte eine erneute Zählung im Herbst an. Es könne nicht ausgeschlossen werden, dass mit Verbesserung der Coronalage auch der Zugverkehr wieder ansteige.

4. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Meyer teilte folgendes mit:

- Im November 2020 habe ein Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung und Anwohnern an dem Schulgebäude zum Informationsaustausch stattgefunden. Die Anwohner hatten ihre Bedenken bzgl. der Planungen geäußert. **Herr Meyer** habe sich bereit erklärt, den Informationsaustausch zwischen den Parteien zu begleiten. Derzeit gebe es jedoch nichts Neues zu berichten, da es aufgrund der Corona Pandemie zu Verzögerungen käme. Er verwies gleichzeitig auf die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.5.
- Eine Überprüfung der Mensa durch das Gesundheitsamt habe stattgefunden. Dabei seien Mängel festgestellt und zum Großteil auch bereits beseitigt worden. Er erkundigte sich weiterhin zum Sachstand in Sachen Beschaffung Mobiliar für die Mensa.

Antwort der Zentralen Dienste:

Ein Schrank für die Reinigungsutensilien wird zeitnah zur Verfügung gestellt.

- Der Pachtvertrag mit dem Schützenverein für die Mensa laufe Ende 2021 aus. Eine Weiterführung sei wünschenswert.
- Beim Projekt „Raupers Hof“ seien von insgesamt 20 Wohnungen nur noch zwei Wohnungen verfügbar. Dadurch könne Otze mit ca. 40-60 Neubürgern rechnen. Viele Anfragen nach Wohnraum in Otze würden bereits darüber hinaus gestellt.
- Durch die Verwaltung seien bei einem Termin mögliche Inhalte einer Erhaltungs- und Gestaltungssatzung vorgestellt worden. **Herr Meyer** wolle dies zum Anlass nehmen für einen weiteren Termin mit der Verwaltung, sodass eine gezieltere Erläuterung zum Thema „Erhaltungssatzung“ stattfinden könne. Die Hinzuziehung der Otzer Vereine und Verbände wäre wünschenswert.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

5.1. Ebenerdige Bahnübergänge in Burgdorf Vorlage: M 2020 1327/1

Herr Pollehn erläuterte, dass bis Ende des Monats eine Rückmeldung bzgl. des ausgefallenen Gesprächstermins erwartet werde.

Herr Meyer schlug vor, dass neue Erkenntnisse beispielsweise abermals in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vorgestellt werden könnten.

5.2. Fertigstellung der BaumOasen Burgdorf, Otze und Sorgensen-Dachmissen Bezugsvorlagen: BV 2019 1079, BV 2020 1204 und BV 2020 1209 Vorlage: M 2020 1433

Herr Dralle stellte heraus, dass die Fertigstellung der BaumOasen positiv zu bewerten sei und den richtigen Weg in Sachen Friedhof darstelle.

5.3. Verlängerung der Bahnsteige in Ehlershausen Bezug: M 2020 1387 Vorlage: M 2020 1387/1

Der Sprecher der BIOS e.V. berichtete, dass laut Aussage der Stadtverwaltung die Verfahren in Otze und Ehlershausen von der Dt. Bahn gemeinsam behandelt werden würden.

5.4. Projektmanagement: Berichtswesen 3. Quartal 2020 und Empfehlungen für die Projektinitiierung Vorlage: M 2020 1428

Die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.5 wurden gemeinsam behandelt.

Herr Meyer erläuterte, dass es durch diverse Nacharbeiten erhebliche Einschränkungen im Kitabereich gegeben habe. Er bat um Auskunft, ob be-

reits alle Rechnungen beglichen seien oder ob Einbehaltungen in Höhe der üblichen 10 % erfolgen würden. Bezüglich der Grundschule Otze (Erweiterung, auch Mensa und Sporthalle) ergänzte er, dass die ersten Standortüberlegungen noch kein endgültiges Ergebnis darstellen würden. Dies werde anhand eines Architektenwettbewerbs entschieden.

Antwort der Abteilung für Gebäudewirtschaft:

Die Baumaßnahme „Erweiterung KiTa Otze“ befindet sich in der Projektabschlussphase, welche die Beseitigung der unter Inbetriebnahme des Gebäudes aufgetretenen Mängel, die Ausführung von Restarbeiten und die Abrechnung von Schlusszahlungen beinhaltet. Obwohl die Einrichtung bereits nach erfolgter behördlicher Schlussabnahme offiziell in den Betrieb genommen wurde, ist dieses Bauvorhaben im Sinne des Projektmanagements noch nicht abgeschlossen. Es handelt sich dabei der Größe der Maßnahme entsprechend um einen angemessenen Rahmen in Bezug auf Zeit und Umfang der auszuführenden Mängelbeseitigungs- und Restarbeiten. Hieraus resultiert auch, dass das Projekt noch nicht schlussgerechnet ist.

Mit dem Projektabschluss wird zum Endes des 1. Quartals 2021 gerechnet.

**5.5. Projektmanagement: Berichte Hochbauprojekte per 4. Quartal 2020 und Vorstellung der regelbasierten Ampelsteuerung
Vorlage: M 2021 1483**

Siehe TOP 5.4

**6. Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion gem. Geschäftsordnung zur Ausweisung von Windkraftanlagen im Otzer Bruch
Vorlage: A 2021 1489**

Herr Meyer wies darauf hin, dass 3 Mitglieder des Ortsrates unter Mitwirkungsverbot stünden, sodass keine Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Herr Höfner erläuterte den gemeinsamen Antrag der CDU- und SPD-Fraktion gem. Geschäftsordnung zur Ausweisung von Windkraftanlagen im Otzer Bruch und erläuterte die Vorteile des Gebietes.

Herr Dralle ergänzte, dass der Otzer Bruch derzeit ein Landschaftsschutzgebiet darstelle, was das Verfahren problematischer gestalte.

Herr Meyer fügte hinzu, dass die Region Hannover derzeit den Status als Landschaftsschutzgebiet überprüfe.

Herr Pollehn zeigte sich erfreut über die Einbringung des gemeinsamen Antrages. Derzeit seien die Gegebenheiten andere als noch vor ein paar Jahren. Als Perspektive brachte er an, dass Haushaltsmittel für eine Potentialflächenanalyse eingestellt worden seien.

**7. Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen
Vorlage: BV 2020 1399**

Herr Meyer erläuterte, dass für den Umbau zwei Bushaltestellen in Otze in Frage kommen. Die eine Bushaltestelle befindet sich in der Worthstraße (Haltestelle Otze Worthstraße) und die andere Bushaltestelle an der Burgdorfer

Straße (Haltestelle Otze Freiengericht).

Der Umbau der Bushaltestelle in der Worthstraße betreffe das Grundstück einer Familie. Die geplante Bushaltestelle werde sich über den bisher bepflanzten Vorgarten bis zu der Hauswand erstrecken. Aussteigende Fahrgäste könnten dadurch leicht in das Haus der Familie durch diverse Fenster blicken.

Diesbezüglich schlug **Herr Meyer** vor, dass anstelle einzelner gepflasterter Steine Platz für eine Begrünung geschaffen werde, die einerseits das Dorfbild verschönere und andererseits mehr Privatsphäre für die Anwohner schaffe. Die Familie sei mit diesem Vorschlag einverstanden. Hierzu stünde Herr Meyer im Kontakt mit der zuständigen Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Burgdorf.

Herr Buchholz erklärte, dass sich bei der Bushaltestelle „Otze Freiengericht“ Rillen am Boden befänden, die den Sturz einer Einwohnerin verursacht hätten. Gerade bei den aktuellen Wetterverhältnissen, insbesondere im Hinblick auf Glatteis, seien diese Rillen besonders gefährlich.

Herr Meyer ergänzte, dass bei den Bahnsteigen in Otze ebenfalls Rillen im Boden befestigt wären. Diese seien jedoch anders angeordnet und könnten gegebenenfalls als Orientierung für die Gestaltung der Rillen an der Bushaltestelle „Freiengericht“ dienen.

Antwort der Abteilung für Tiefbau:

Bei den „im Boden eingelassenen Längsrillen“ handelt es sich um taktile Elemente, die der Orientierung seheingeschränkter Personen dienen.

Auf Nachfrage bei der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei sowie der Region Hannover, Team Verkehr, sind bisher keine Unfälle mit Fahrradfahrern aufgrund der Längsrillen bekannt. Die Region Hannover sieht daher zurzeit keine Notwendigkeit, die Anordnung der taktilen Elemente zu ändern, zumal alle barrierefreien Bushaltestellen in der Region Hannover nach einem einheitlichen Baustandard ausgebaut werden und wurden.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2021 Vorlage: BV 2020 1435

Herr Meyer kritisierte die Aufhebung der „Gebietskulissen“. Aufgrund von Prioritätenlisten bei der Platzvergabe komme es zwangsläufig zu Verzögerungen in der Kitaplatzvergabe. Dies führe zu unerwünschten Leerzeiten. Die Gebietskulissen sollten daher auf Kinder aus Otze und Weferlingsen beschränkt werden. Er bat um Klärung, inwieweit dementsprechend Abhilfe geschaffen werden könne.

Antwort der Abteilung für Familien und Kinder:

„Gebietskulissen“ können auch künftig bei der Vergabe aus Rechtsgründen nicht als Ausschlusskriterium herangezogen werden.

Die Rückmeldefristen für Eltern werden auf „eine Woche ab Erhalt des Bescheides“ verkürzt.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

In Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2019 (Vorlage BV 2018 0730) werden das vorhandene Angebot an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeplätzen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.

Die im Entwurf der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2021 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.

Eine Ausfertigung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege 2021 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls erklärt.

**9. Ausweisung Tempo 30-Zone in Otze
Vorlage: BV 2021 1482**

Herr Meyer erläuterte die Vorlage zur Ausweisung einer Tempo 30-Zone in Otze. Er fragte in diesem Zuge nach, ob sich die Straßenausbaubeiträge ändern würden bzw. ob eine Umwidmung nötig sei.

Antwort der Abteilung für Tiefbau:

Eine Umwidmung ist nicht erforderlich. Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone würde durch eine straßenverkehrsbehördliche Anordnung der Region Hannover erfolgen. Die Höhe des Anliegeranteils bei Straßenausbaubeiträgen nach NKAG ist abhängig von der Straßeneinstufung (§ 4 Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Burgdorf). Für die Zuordnung ist jedoch nicht die Tempobegrenzung ausschlaggebend, sondern die Verkehrsbedeutung der Straße an sich. Hier wird u.a. das Verhältnis zwischen dem Ziel- und Quellverkehr, der von den Anliegergrundstücken ausgelöst wird, und dem Fremdverkehr berücksichtigt (Überwiegend Anliegerverkehr oder mehr Durchgangsverkehr). Aktuell ist von einer Zuordnung als „Durchgangsstraße“ auszugehen (geringerer Anliegeranteil), auch bei einer Ausweisung als Tempo 30-Zone.

Eine abschließende Beurteilung erfolgt jedoch immer erst, wenn eine konkrete Ausbaumaßnahme ansteht, da die Verkehrsbedeutung zu diesem Zeitpunkt ausschlaggebend ist.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Erweiterung der bestehenden Tempo 30-Zone durch den Straßenzug Weferlingser Weg/Heeg/Worthstraße/Freiengericht, wie in der Vorlage dargestellt, soll bei der Verkehrsbehörde der Region Hannover beantragt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Nachgang zur Sitzung ergab sich eine versehentlich falsche Straßenbezeichnung in der Vorlage. Die Fachabteilung bereitet zur nächsten Ortsratssitzung eine Ergänzungsvorlage mit den korrigierten Daten vor.

10. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

-Keine-

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Herr Buchholz bat um Überprüfung folgender Verkehrssituation: Aus Otze kommend Richtung Ehlershausen in Höhe der Abfahrt B3 kreuzt der Fußweg/ Radweg die Straße und macht dann eine scharfe Abzweigung/ einen Knick nach links. Von einem sehbehinderten Fußgänger ist dieser Straßenknicke nicht erkannt worden, sodass er letztlich Hilfe bei der Orientierung benötigt habe.

Antwort der Abteilung für Tiefbau:

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wurde zuständigkeitshalber zur Stellungnahme aufgefordert. Die Stellungnahme ist als Anlage 2 beigefügt.

2. Herr Buchholz bat um gründliche Reinigung des Grabens am Maschdamm. Dieser Graben stelle eine Hauptentwässerung der Burgdorfer Straße dar und sei nicht ausreichend sauber gehalten.

Antwort der Abteilung für Stadtplanung und Umwelt:

Der Graben wird von der Stadt Burgdorf regelmäßig im Rahmen der Gewässerunterhaltung zwischen dem 01.10. und 28.02. geräumt. Diese Unterhaltungsmaßnahme wird noch in dieser Unterhaltungsperiode durchgeführt. Durch die Wetterbedingungen kann es ggf. zu Verzögerungen kommen.

3. Herr Meyer sprach sich für die Installation sog. Infotafeln bedeutender Otzer Gebäude aus. Diese könnten z.B. über das Alter oder sonstige nennenswerten Fakten Auskunft geben.

Herr Pollehn bestätigte, dass dies ein reizvolles Projekt darstelle. Zu klären sei, für welche Gebäude dies in Frage kommen könne.

Herr Meyer erläuterte, dass z.B. auch die Otzer Vereine und Verbände hinzugezogen werden könnten. Man wolle diesbezüglich auf die Verwaltung zukommen.

4. Herr Höfner sprach die Beleuchtung in der Sporthalle Otze an und fragte nach, ob bereits die Streuscheiben installiert worden seien. Derzeit würde nicht der Eindruck bestehen, dass eine wesentliche Besserung bzgl. Blendungen eingetreten sei.

Antwort der Abteilung für Gebäudewirtschaft:

Die Streuscheiben wurden am 04.12.2020 von der Elektrofirma installiert. Bislang sind keine Hinweise auf störende Blendung eingegangen.

5. Herr Dralle sprach die Entwicklung von Neubaugebieten in Otze an. Er warnte davor, dass in zehn Jahren abermals ein Mangel an Krippenplätzen, Klassenräumen o.ä. bestehe.

Herr Pollehn antwortete, dass Vorplanungen für das gesamte Stadtgebiet gemacht werden würden. Gemäß des Raumprogrammes gebe es Begrenzungen für Ortschaften, sodass ein überproportionales Anwachsen einer Ortschaft nicht gegeben sei.

Frau Petrusjanz fragte nach, ob nicht allein durch die Bebauung „Raupers Hof“ Otzes Entwicklungsmöglichkeiten bereits ausgeschöpft seien.

Herr Meyer antwortete, dass die Investoren von „Raupers Hof“ derzeit auch eine Kindertagesstätte unter freier Trägerschaft planen würden,

wodurch bereits infrastrukturelle Maßnahmen teilweise abgedeckt werden würden.

Einwohnerfragestunde

Herr Meyer eröffnete erneut die Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin